

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.451.408

Wien, 12.7.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10985/J der Abgeordneten Fiona Fiedler, Kolleginnen und Kollegen betreffend Bundesländerkontingente für Medizinstudenten** wie folgt:

Fragen 1 bis 3:

- *Welche Absprachen gab es mit den Bundesländern und anderen Ministerien vor der Änderung des Universitätsgesetzes, ob und inwiefern derartige Kontingente gewünscht werden? (Bitte um Angabe der einzelnen Gesprächstermine oder Informationsschreiben inklusive Angabe des Zeitpunktes)*
- *Welche Absprachen gab es mit den Bundesländern und anderen Ministerien, ob diese Änderung des §7c als Schaffung eines sogenannten Landarztstipendiums betrachtet werden kann? (Bitte um Angabe der einzelnen Gesprächstermine oder Informationsschreiben inklusive Angabe des Zeitpunktes)*
- *Welche Informationsschreiben wurden nach Einführung der Kontingente an Bundesländer oder andere Ministerien übermittelt, um die Bedeutung dieser Gesetzesänderung zu vermitteln? (Bitte um Angabe der einzelnen Übermittlungsdaten und Schreiben)*

Einleitend ist festzuhalten, dass das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung für das Universitätsgesetz und für die entsprechende Kommunikation mit den Bundesländern zuständig ist. Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz wurde in diesem Zusammenhang vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung nicht befasst und hat diesbezüglich von diesem Ressort auch keine Informationsschreiben erhalten.

Fragen 4 bis 6:

- *Welche Schritte setzte das Bildungsministerium, um den Bundesländern nach der Landesgesundheitsreferentenkonferenz im November zu vermitteln, dass mit diesen Kontingenten bereits die Möglichkeit für Landarztstipendien geschaffen wurde? (Bitte um Angabe der einzelnen Gesprächstermine oder Informationsschreiben inklusive Datum)*
- *Welche Schritte setzte das Bildungsministerium, um die Bundesländer über die verfügbaren Kontingente zu informieren? (Bitte um Angabe der Gesprächstermine, Informationsschreiben etc. inklusive Angabe des Datums)*
- *Gab es eine zusätzliche Erinnerung an die Bundesländer vor Ende der Einmeldungsfrist für Kontingente, um diese an die Option von Kontingenten im Medizinstudium zu erinnern?*
 - *Falls nein: Warum nicht?*

Dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz liegen zu diesen Fragen – die ja ein anderes Ressort betreffen – keine Informationen vor.

Fragen 7 und 8:

- *Welche Maßnahmen sind nunmehr vorgesehen, um die Bundesländerkontingente in Zukunft wie Landarztstipendien zu behandeln?*
- *Wie viele zukünftige Mediziner_innen sollen durch diese Bundesländerkontingente ausgebildet werden und wie wird sichergestellt, in welchen Positionen diese schließlich tätig werden?*

Auf Wunsch der Länder wurde dieses Thema im Juni 2022 in einer Sitzung des Ständigen Koordinierungsausschusses und im Juli 2022 in einer Sitzung der Bundes-Zielsteuerungskommission – Gremien der Bundesgesundheitsagentur – behandelt. Ein Vertreter des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung informierte darüber sehr umfassend. Nach Wissensstand meines Ressorts beabsichtigt das

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, die Detailfragen und mögliche weitere Vorgehensweisen direkt mit den Bundesländern zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

